

Inhalt

Vorwort	7
Vorwort der Autorin	9
Einleitung	11
Entstehungsgeschichte der heos-Therapie	11
Weiterentwicklung der heos-Therapie	12
 Teil I: Das heos-Therapiekonzept	
1 Grundgedanken der heos-Therapie	13
2 Drei Annahmen als Basis für die therapeutische Haltung und für die Prinzipien zur Umsetzung der heos-Therapie	15
3 Wichtige therapeutische Hilfestellungen für die Begleitung des Handlungsprozesses	25
4 Das Sprachangebot und das sprachliche Verhalten der Logopädin in der heos-Therapie	29
5 Die sechs Entwicklungsstufen auf der Handlungsebene und die daraus abgeleitete therapeutische Umsetzung	35
5.1 Vorbemerkungen	35
5.2 Passives Verhalten	37
5.3 Entwicklungsstufe 1: Manipulation der Gegenstände	43
5.4 Entwicklungsstufe 2: Funktionales Handeln <i>ohne</i> Beachtung des Handlungsresultats	50
5.5 Entwicklungsstufe 3: Ausprobieren <i>mit</i> Beachtung des Handlungsresultats	60
5.6 Entwicklungsstufe 4: Ausprobieren <i>mit</i> Ziel innerhalb einer einzelnen, konkreten Situation	69
5.7 Entwicklungsstufe 5: Ausprobieren mit viel Eigenaktivität	84
5.8 Entwicklungsstufe 6: Planungsebene	94
6 Unterstützung der exekutiven Funktionen (EF) in der heos-Therapie	103
7 Grafische Übersicht zur heos-Therapie	113
8 Einordnung der heos-Therapie in Bezug auf die evidenzbasierte Praxis (EBP)	120

Teil II: Aus der logopädischen Praxis

9	Die heos-Therapie bei verschiedenen Sprachstörungen	127
9.1	Vorbemerkungen	127
9.2	heos-Therapie beim Einstieg in den therapeutischen Prozess	128
9.3	heos-Therapie am Anfang des Spracherwerbs	135
9.4	heos-Therapie bei Kindern mit einer semantisch-lexikalischen Störung	138
9.5	heos-Therapie bei Kindern mit einer morpho-syntaktischen Störung .	150
9.6	heos-Therapie bei Kindern mit einer phonologischen Störung	156
9.7	heos-Therapie bei Kindern mit einer phonetischen Störung	159
9.8	heos-Therapie bei Kindern mit einer Redeflussstörung	162
9.9	heos-Therapie bei Kindern mit einer Spracherwerbsstörung in ihrer Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	166
10	heos-Therapie bei Kindern mit einer Spracherwerbsstörung in Kombination mit zusätzlichen Beeinträchtigungen	177
10.1	heos-Therapie zur Unterstützung von Kindern mit einer kognitiven Einschränkung	180
10.2	heos-Therapie zur Unterstützung von Kindern mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS)	182
10.3	heos-Therapie zur Unterstützung der motorischen Fähigkeiten und des Tonus.	187
11	Hinweise zur Raumgestaltung und Materialwahl	189
Anhang		
1	Die heos-Therapie – Überblick über die Entwicklungsstufen und die therapeutische Umsetzung	197
2	Konkrete Beispiele zu den verschiedenen Entwicklungsstufen in der heos-Therapie	204
3	Gezielter Einsatz von Sprache in der heos-Therapie	212
4	Das heos-Modell (Grafik)	215
5	Zeichnerische Versprachlichungen nach der Arbeit in der Küche.	216
6	Pläne der Kinder für Projekte in der Werkstatt und deren Umsetzung .	220
Literaturverzeichnis		227
Danksagung		231